

**Pressesprecher
Bernd Sanders**Landeshaus
24100 Kiel
Telefon 0431-988-1440
Telefax 0431-988-1444
Internet: <http://www.landsh.de/cdu-fraktion/>
e-mail: fraktion@cdu.landsh.de

PRESSEMITTEILUNG

Nr. 161/00 vom 31. Mai 2000

Martin Kayenburg und Reinhard Sager: Wo bleiben die Eckwerte, Frau Simonis ?

„Eckwerte sind Richtgrößen, die zur Eingrenzung konkreter Problemlösungen vorgegeben werden...“ . (Brockhaus Enzyklopädie)

„Gemessen an der Definition des ‚Brockhaus‘ hat Frau Simonis das Ziel ihrer zweitägigen Kabinettsklausur eindeutig verfehlt.“ Das erklären der Vorsitzende der CDU-Landtagsfraktion und Oppositionsführer im Schleswig-Holsteinischen Landtag, Martin Kayenburg, und der finanzpolitische Sprecher der Fraktion, Reinhard Sager, zur heutigen Kabinettspressekonferenz.

Außer der klaren Festlegung, dass die schleswig-holsteinischen Städte, Kreise und Gemeinden um jährlich 100 Millionen DM geschröpft werden sollen, seien alle anderen konkreten Problemlösungen auf die sogenannten Chefgespräche zwischen dem Finanzminister und seinen Kollegen vertagt.

„Wirkliche Eckwerte des Haushaltes 2001 sind nicht erkennbar. Die Mehreinnahmen sind nicht annähernd konkretisiert, die Kürzungen bleiben im Unverbindlichen. Das Ergebnis ist noch dürftiger als die Festlegungen im Koalitionsvertrag. Frau Simonis und ihr Kabinett wissen offensichtlich nicht weiter“, erklärten Kayenburg und Sager.

„Wie in den vergangenen Jahren liegt der Schwerpunkt nicht beim Sparen, sondern beim Erfinden neuer Einnahmequellen und Abkassieraktionen. So wird Frau Simonis den Landeshaushalt nie konsolidieren und Schleswig-Holsteins Zukunft nicht gestalten können“, sagten Kayenburg und Sager. „Wir warten wie offensichtlich die SPD-Fraktion auch jetzt auf die Konkretisierung der Denkmodelle.“